

offhof/
8-12 Uhr,

19 Uhr

ertstoff-

weiden,

ngen,
r

N

eine sichere Versorgung der umliegenden Gebäude gewährleisten.

Als erstes ist die Semmelweisstraße an der Reihe. Baubeginn ist am kommenden Montag, 16. März. In diesem Zuge wird zuerst ein Stauraumkanal in der Sauerbruchstraße gebaut. Dabei handelt es sich um einen Kanal, der bei starken Regenfällen das ankommende Wasser zunächst staut und nur gedrosselt in die Kanalisation weitergibt. In dem Zuge erneuert die SWT auch die Wasserhauptleitung. Danach ist der Kanalbau in der Semmelweisstraße an der Reihe. „Bei erfolgreichem Baufortschritt ist die Maßnahme Ende Oktober abgeschlossen“, teilt die SWT mit.

Während der Arbeiten ist die Kreuzung Semmelweisstraße und Sauerbruchstraße für den Verkehr komplett gesperrt. Eine Umleitung



Auch rund um die Stuttgarter Straße wird gebaut.

GRAFIK: KEVIN RUDNER

Die Sauerbruch- und die Semmelweisstraße sind teilweise komplett gesperrt.

Abwasser- und Wasserleitungen in der Stuttgarter Straße gehen am Montag, 6. April – also in den Osterferien – los. Der Zeitraum ist eine Auflage der Verkehrsbehörde, da es in den Ferien weniger Busverkehr gibt. „Im Anschluss folgen die Tiefbauarbeiten in der Mohlstraße, Kraftstraße und Am Eichbühl“, teilt die SWT mit. Planmäßig sind die Maßnahmen bis Ende August beendet.

Während der Osterferien ist die Stuttgarter Straße nur über eine Ampelregelung einseitig befahrbar. „Dauern die Arbeiten über die Osterferien hinaus an, wird eine Doppelspurigkeit mit Gelbmarkierung eingerichtet“, sagt der Sprecher der SWT. Die Mohlstraße, die Kraftstraße und Am Eichbühl werden für die Arbeiten abschnittsweise komplett gesperrt.

begleite Engelbert Moser jeweils den zweiten Platz und erhielt die Silber-

vier Medaillengewinner bei der Lebenshilfe in Tuttlingen geben.



So sehen Sieger aus: Die erfolgreichen Sportler der Lebenshilfe Tuttlingen bei den Special Olympics in Berchtesgaden, Fabian Hagmann, Marlon Komar, Mayron Brümmer und Engelbert Moser (von links).
FOTO: LEBENSHILFE

Das Aufwärmen für run & fun beginnt

15. Aesculap Donautal-Marathon am 28. Juni – Run und Fun am 27. und 28. Juni – Vorbereitungslauf am 21. März – Anmeldungen sind bereits möglich



Im Juni sind in Tuttlingen wieder hunderte Läufer unterwegs.

FOTO: RUF

TUTTlingen (sz) - In die Laufschuhe, fertig – los: Am 28. Juni startet der 15. Aesculap Donautal-Marathon in Tuttlingen. Am 21. März können Läufer beim run & fun-Vorbereitungslauf die Laufstrecke unter Wettkampfbedingungen testen. Am 27. und 28. Juni wird die 17. Auflage von run & fun in Tuttlingen veranstaltet.

Das Laufevent hat sich von einer eintägigen Sportveranstaltung zum zweitägigen Laufevent entwickelt, das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, heißt es in der Vorschau. Der Marathon sei jedes Jahr ein, wenn nicht das sportliche Highlight von run & fun. „Deshalb freuen wir uns besonders auf das 15. Jubiläum des Langstreckenklassikers“, so der sportliche Leiter, Thomas Waizenegger.

In diesem Jahr gebe es eine Besonderheit: die vier Läufer Frank Buhl, Hubert Gutbrod, Ralf Kohler und Oliver Meyer sind bisher alle run & fun-Marathons gelaufen – und zwei der vier Läufer haben sich bereits für den 15. Start gemeldet. „Natürlich freuen wir uns über alle Teilnehmer, aber diese vier Teilnehmer sind ein ganz besonderer Teil unserer Marathon-Geschichte. Deshalb hoffen wir natürlich, alle vier im Juni am Start zu sehen“, sagt Waizenegger. Die ersten zehn Jahre führte die Panorama-Laufstrecke von Hausen im Tal durchs Donautal nach Tuttlingen. Seit 2016 starten die Marathoni vom Tuttlinger Donauspitz aus auf zwei Runden und teilen sich einen Teil der Strecke mit den Halbmarathoni.

„Natürlich gab es kritische Stimmen, als wir die Marathonstrecke verlegt haben“, sagt run & fun-Organisator Thomas Ulrich. „Aber die positive Resonanz überwiegt. Die Strecke ist einfacher geworden, da wir keine extremen Steigungen mehr haben. Und die Läufer profitieren von den vielen Zuschauern an der Strecke, das motiviert und führt zu neuen Bestzeiten.“

2019 ist der Marathon-Sieger Jan Kerkmann trotz Höchsttemperaturen einen neuen Streckenrekord gelaufen: 2:33:56 Stunden benötigte der für den TSVE 1890 Bielefeld startende Kerkmann für die 42,195 Kilometer lange Strecke. „Ich war von Anfang an bereit, ein gutes Tempo zu laufen. Und als ich bei Kilometer 30 so angefeuert wurde, da wusste ich,

dass ich das halten kann“, sagte der Marathon-Sieger Kerkmann im Ziel.

Wer seinen Leistungsstand unter Wettkampfbedingungen testen will, für den gibt es den Vorbereitungslauf am 21. März. Angeboten werden Halbmarathon oder ein Lauf über elf Kilometer in drei Gruppen, in denen auch gelaufen oder gewalked werden kann. Vor Ort wird ab acht Uhr eine Laufschuhberatung angeboten.

Nach dem Vorbereitungslauf können sich die Läufer im TuWass erholen. Der Eintritt ist im Startgeld von fünf Euro enthalten.

Alle Informationen zu den Läufen und die Möglichkeit zur Anmeldung besteht online unter www.runundfun.de